

DE

Türöffnungsbegrenzer mit Rastfeststellung

Türöffnungsbegrenzer mit Rastfeststellung und SOFT-CLOSE Funktion

Montageanleitung

Vor der Montage die vorliegende Anleitung sorgfältig durchlesen!

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	Seite 3
Erklärung der verwendeten Symbole	Seite 3
Sicherheitshinweise	Seite 3
Fehlgebrauch	Seite 3
Produktbeschreibung	Seite 3
Türöffnungsbegrenzer mit Rastfeststellung	Seite 3
Türöffnungsbegrenzer mit Rastfeststellung und SOFT-CLOSE Funktion.....	Seite 3
Lieferumfang.....	Seite 4
Optionales Zubehör: Nachrüstmodul SOFT-CLOSE.....	Seite 4
Teilebeschreibung.....	Seite 4
Vor der Montage.....	Seite 4
Befestigungsmaterial	Seite 4
Bearbeitung der Profile	Seite 4
Bearbeitung des Rahmenprofils (einwärts öffnende Türen)	Seite 5
Bearbeitung des Flügelprofils (einwärts öffnende Türen)	Seite 5
Montage	Seite 5
Montage der Anschraubplatte.....	Seite 5
Einsetzen der Gleitschiene in Türflügel	Seite 5
Montage Ausstellarm am Türrahmen	Seite 6
Positionieren der Rastfeststelleinheit (Einstellen der Öffnungsweite)	Seite 6
Einstellen der Haltekraft.....	Seite 6
SOFT-CLOSE einstellen	Seite 6
Störungsbeseitigung.....	Seite 7
Entsorgungshinweise	Seite 7
Vorschrift zur Entsorgung von Gasdruckfedern	Seite 7
Hinweis zur Entsorgung in Fachwerkstätten.....	Seite 7

Allgemeines

Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs des Produktes. Sie enthält wichtige Angaben zu Montage, Sicherheit und Gebrauch des Produktes. Bitte benutzen Sie das Produkt lediglich wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Die Montageanleitung ist nach Montage und einer Funktionsprüfung der Tür dem Benutzer bzw. Betreiber zu übergeben.

Erklärung der verwendeten Symbole

Symbol	Signalwort	Bedeutung	Mögliche Schäden bei Nichtbeachtung
Sicherheitshinweise			
	VORSICHT	möglicherweise gefährliche Situation	leichte Verletzungen oder Sachschäden
Sonstige			
	ACHTUNG	möglicherweise gefährliche Situation	Schäden am Produkt oder seiner Umgebung
	WICHTIG	nützliche Tipps zum optimalen Arbeiten	keine

Sicherheitshinweise

 **VORSICHT:** Dieses Produkt ist nicht geeignet zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren, an Fluchttüren sowie für Türen im gewerblichen Einsatz.

 **ACHTUNG:** Die Tür ist auf korrekte bzw. leichte und ungehinderte Öffnungsgängigkeit zu prüfen und darf keinen Verzug aufweisen!

 **ACHTUNG:** Beim Einsatz von Profil- und Türdichtungen muss gewährleistet sein, dass diese den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Tür bzw. die Funktion des Türöffnungsbegrenzers nicht beeinträchtigen! Montagehinweise des Türherstellers sind zu beachten.

 **ACHTUNG:** Die Öffnungsbegrenzung ist keine Überlastsicherung und ersetzt in solchen Fällen keinen Türstopper!

Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch, d.h. eine nicht bestimmungsgemäße Nutzung des Türöffnungsbegrenzers und der Erweiterungsmodule liegt insbesondere vor:

- wenn Hindernisse im Schließbereich, schleifende Türen, klemmende Dichtungen usw. den Schließvorgang behindern.
- wenn Fremdkörper innerhalb der Gleitschiene den Bewegungsablauf des Gleiters blockieren.
- wenn über die zugesagten Eigenschaften eine ordnungsgemäße Funktion z. B. durch außergewöhnlichen auf die Tür wirkenden Unter- und Überdruck nicht zu erwarten ist.
- wenn der Türöffnungsbegrenzer und seine Module zu anderen Zwecken als zum Schließen von Türen eingesetzt werden oder ungeeignete Module für das vorliegende Türgewicht gewählt wurden.

Produktbeschreibung

Die Produkte sind für den verdeckt liegenden Einbau, für nach innen öffnende Türen konzipiert und sind sowohl für DIN linke als auch für DIN rechte Türen geeignet.

Türöffnungsbegrenzer mit Rastfeststellung

- Die Tür muss eine Flügelbreite von mindestens 830 mm haben.
- Einbaumaße (L x B x H) 570 x 24 x 44 mm
- Je nach Einbausituation kann ein Öffnungswinkel von ca. 115° eingestellt werden.
- Die Haltekraft kann an der Rastfeststellung **5** eingestellt werden.
- Die frei einstellbare Rastfeststellung **5** mit Endanschlagsdämpfung schützt sowohl vor Schädigung von Personen als auch der Tür bei angrenzenden Wänden oder Gegenständen im Öffnungsbereich.

 **WICHTIG:** Für dieses Produkt ist als optionales Zubehör ein Modul zur Nachrüstung der SOFT-CLOSE Funktionalität erhältlich (siehe „Optionales Zubehör: Nachrüstmodul SOFT-CLOSE“).

 **WICHTIG:** Durch das Nachrüsten kann sich die max. Öffnungsweite der Tür ändern!

 **WICHTIG:** Bei besonders ungünstigen Verhältnissen muss unter Umständen ein SOFT-CLOSE Modul für einen höheren Türgewichtsbereich ausgewählt werden.

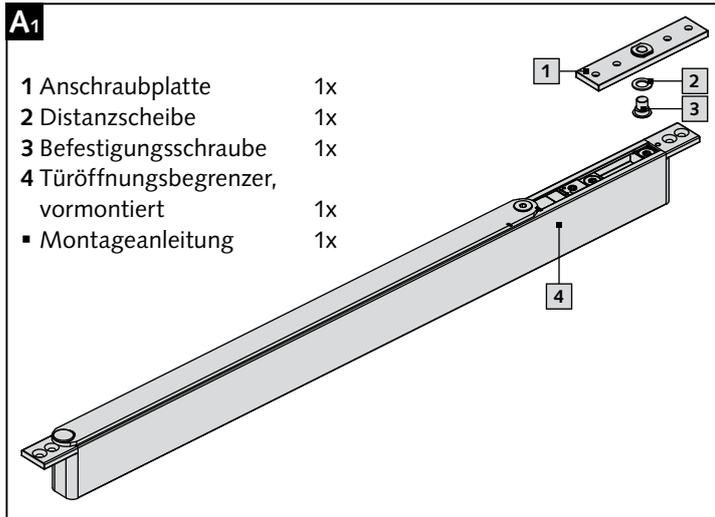
Türöffnungsbegrenzer mit Rastfeststellung und SOFT-CLOSE Funktion

- Zusätzlich zu den oben beschriebenen Funktionen, bietet diese Ausbaustufe des Produktes eine kontrollierte Unterstützung der Schließfunktion ab ca. 45° Öffnungsweite der Tür. Zunächst bremst das Produkt den Türflügel ab, bei Eingreifen der Funktion wird die Tür sanft in die Schließposition gefahren.
- Beim Öffnungsvorgang wird der Flügel ab ca. 45° Türöffnungsweite bis Endanschlag in den Freilauf gesetzt.
- Für unterschiedliche Gewichte der Türflügel werden drei verschiedene Module zur Verfügung gestellt. Für das Ausrüsten der Tür muss das entsprechende Modul ausgewählt werden (dies gilt auch für die Nachrüstooption der SOFT-CLOSE Funktionalität).

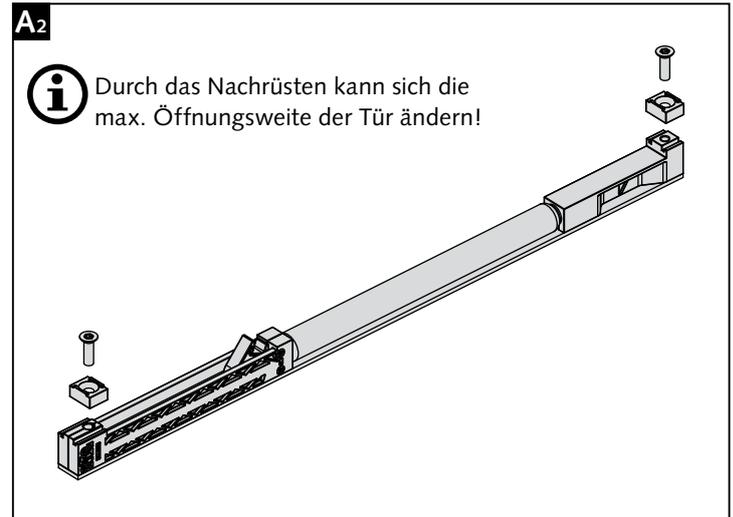
Variante geeignet für Flügelgewicht	Flügelbreite	Öffnungsmoment zwischen 0° und ca. 45°
30 – 60 kg	min. 830 mm – max. 1100 mm	max. 37 Nm
60 – 90 kg		max. 40 Nm
90 – 120 kg		max. 44 Nm

Bei besonders ungünstigen Verhältnissen (z. B. Durchzug) kann möglicherweise nicht gewährleistet werden, dass die Tür durch den SOFT-CLOSE geschlossen wird.

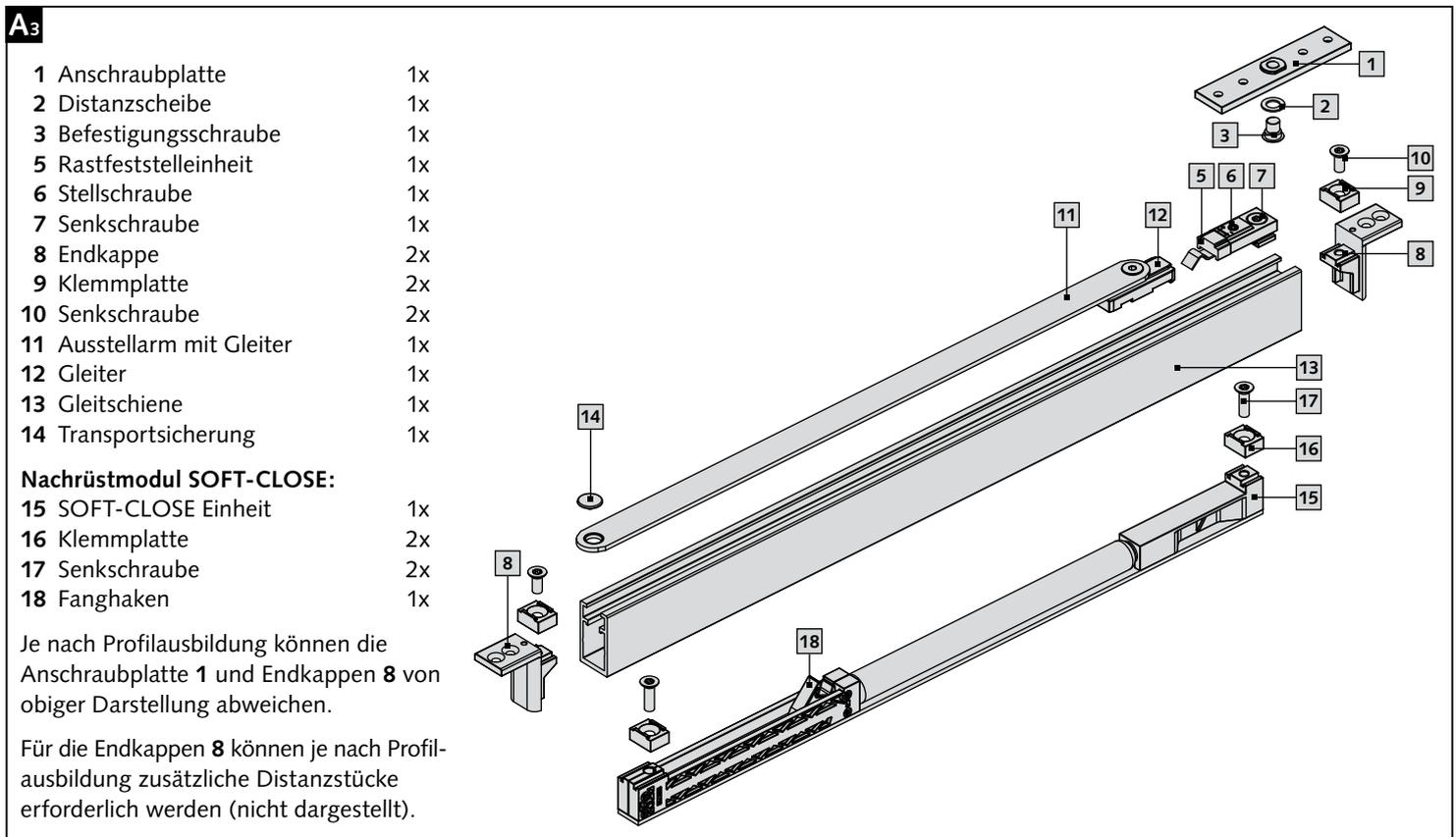
Lieferumfang



Optionales Zubehör: Nachrüstmodul SOFT-CLOSE



Teilebeschreibung



Vor der Montage

Befestigungsmaterial

i **WICHTIG:** Das empfohlene Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten!

Befestigung in Aluminium:

Blechsrauben DIN EN ISO 14586 – ST 4.8;
* Kernlochbohrung Ø 3,6 mm (Abb. B und C)

Befestigung in Kunststoff:

Senkschraube mit HILO – Gewinde ST 5 x 29;
Kopfdurchmesser 8,9 mm

Bearbeitung der Profile

Erklärungen der Abkürzungen der Bearbeitungszeichnungen:

DRP = Drehpunkt Abstand (Standardwert = 210 mm)
BAF = Beschlagsachse Flügel
BAR = Beschlagsachse Rahmen
X = Abstand DRP bis Rahmenkante
Y = Abstand DRP bis Flügelkante

Bearbeitung des Rahmenprofils (einwärts öffnende Türen)

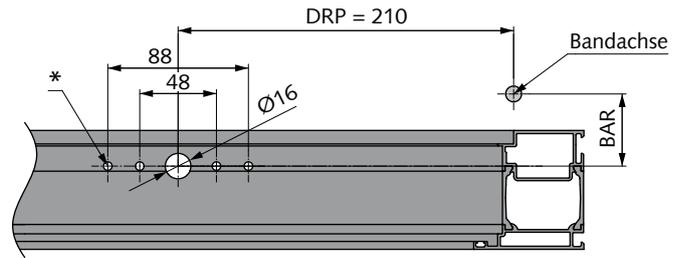
B

 **WICHTIG:** Je nach Ausführung des Rahmenprofils kann eine Bohrung von $\text{Ø} 16\text{mm}$ erforderlich werden um die Aufnahme der Anschraubplatte zu ermöglichen.

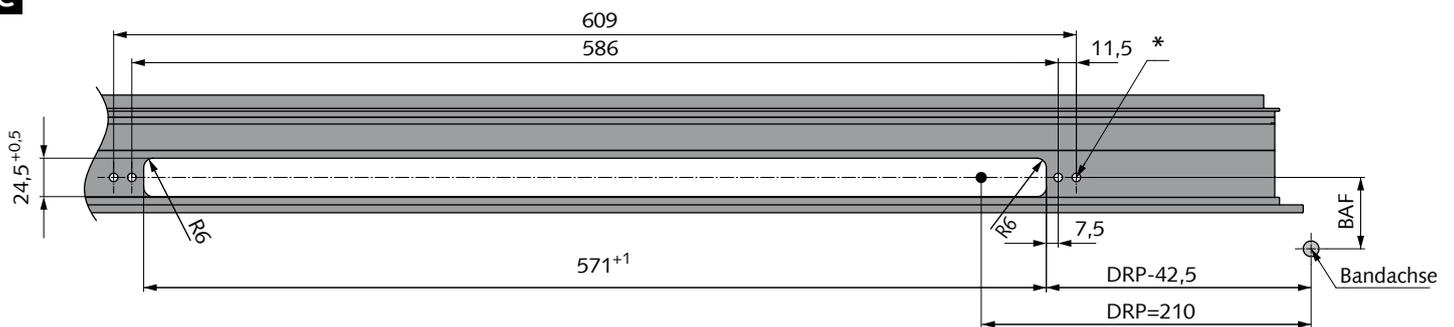
Befestigung in Aluminium:

Blechschrauben DIN EN ISO 14586 – ST 4.8;

* Kernlochbohrung $\text{Ø} 3,6\text{mm}$ (Abb. B und C)

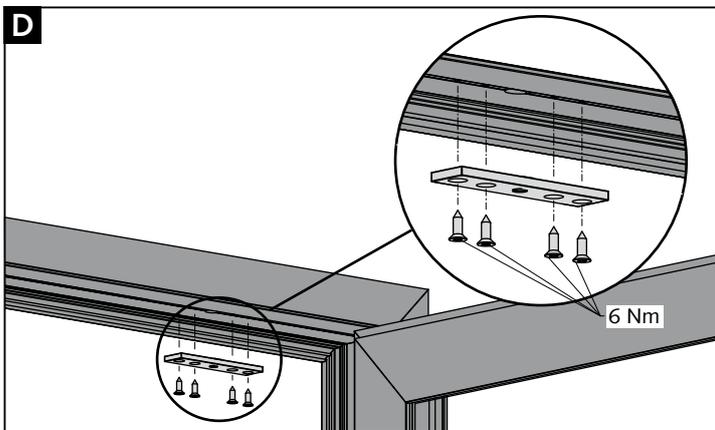


Bearbeitung des Flügelprofils (einwärts öffnende Türen)

C

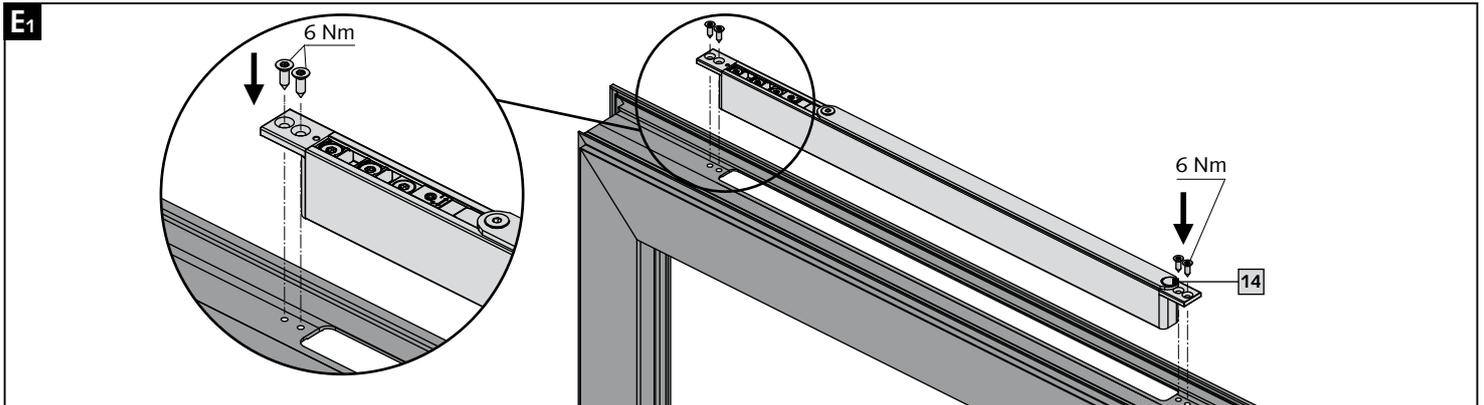
Montage

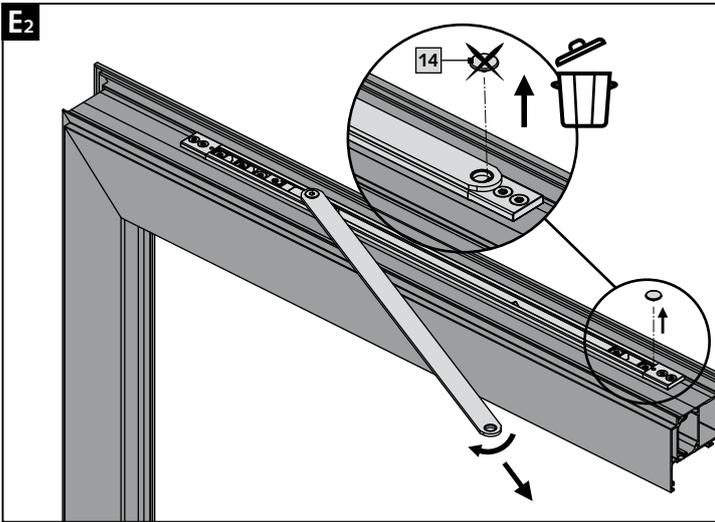
Montage der Anschraubplatte

D

Einsetzen der Gleitschiene in Türflügel

 **WICHTIG:** Die Transportsicherung 14 hält zusätzlich den Ausstellarm als Schutz vor Baustellenschmutz in seiner Position.

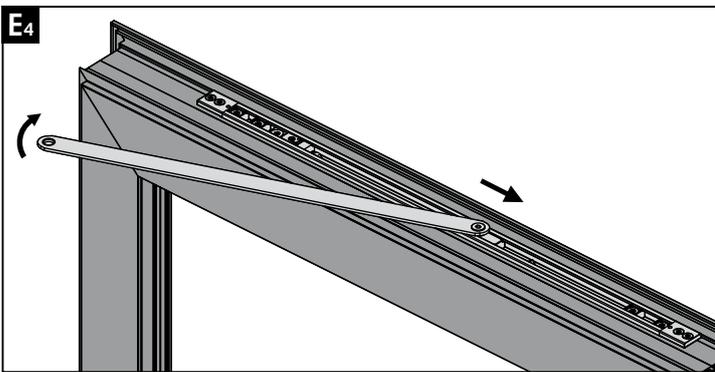
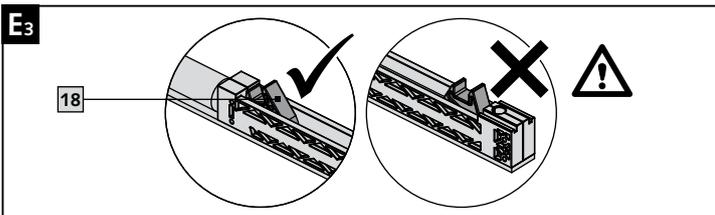
E1



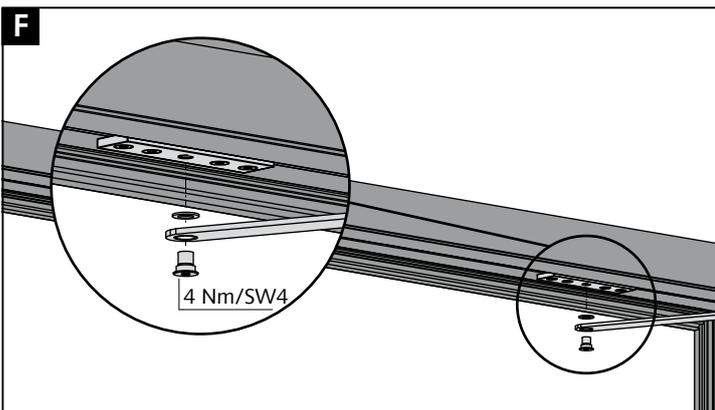
Für Türöffnungsbegrenzer mit SOFT-CLOSE:

VORSICHT: Der SOFT-CLOSE steht unter Druck! Ist der Fanghaken **18** ausgelöst, muss dieser vor der Montage nachgespannt werden. Benutzen Sie geeignetes Werkzeug bzw. Lederhandschuhe zum Nachspannen.

ACHTUNG: SOFT-CLOSE nur mit gespanntem Fanghaken **18** einbauen! Fanghaken vorher nicht auslösen! (Abb. E3)

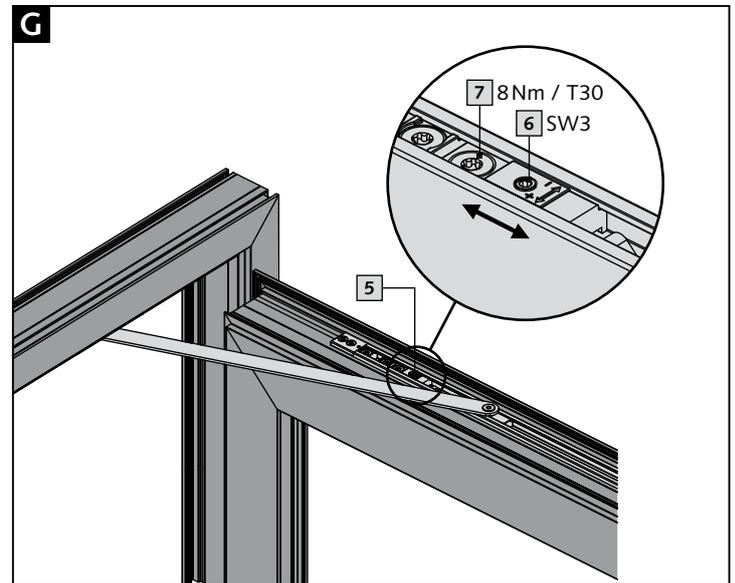


Montage Ausstellarm am Türrahmen



Positionieren der Rastfeststelleinheit (Einstellen der Öffnungsweite)

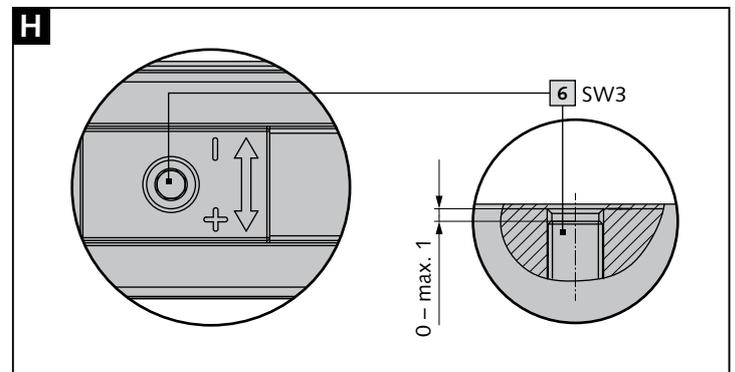
1. Stellschraube **6** lösen.
2. Senkschraube **7** lösen.
3. Rastfeststelleinheit **5** positionieren
4. Senkschraube **7** anziehen.



Einstellen der Haltekraft

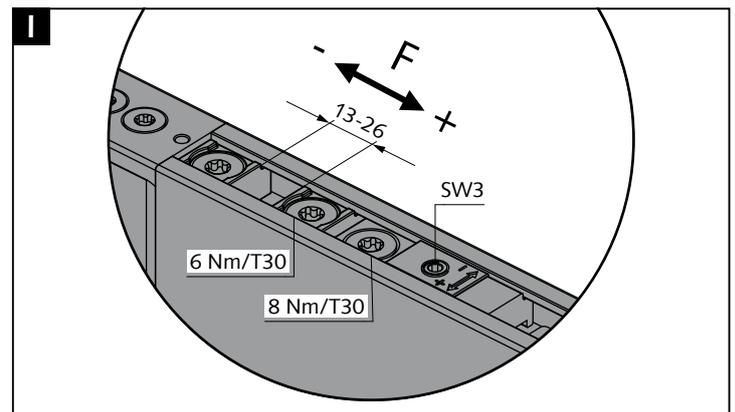
Durch Drehen der Stellschraube **6** gemäß der Markierung die Haltekraft erhöhen oder senken.

ACHTUNG: Das zu tiefe Eindrehen der Stellschraube **6** kann zu Schäden bzw. zum Bruch der Haltefeder führen!



SOFT-CLOSE einstellen

Die Andruckkraft des SOFT-CLOSE Moduls kann über die Positionierung des Moduls erhöht „+F“ bzw. reduziert „-F“ werden.



Störungsbeseitigung

 **WICHTIG:** Die Tür kann nach beidseitigem Abkoppeln des Ausstellarms IMMER geschlossen werden!

Türöffnungsbegrenzer mit Rastfeststellung:

Fehler	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbehebung
Tür schließt nicht	1) Fremdkörper in der Gleitschiene	Entfernen des Fremdkörpers
	2) Falsche Positionierung des Beschlages	Beschlagpositionierung anpassen
	3) Türbänder nicht korrekt eingestellt	Türbänder einstellen
Tür rastet nicht in die Rastfeststellung	1) Fremdkörper in der Gleitschiene	Entfernen des Fremdkörpers
	2) Gleiter falsch montiert	Gleiter richtig montieren
	3) Haltefeder defekt	Rastfeststelleinheit auswechseln

Türöffnungsbegrenzer mit Rastfeststellung und SOFT-CLOSE:

Fehler	Mögliche Fehlerursache	Fehlerbehebung
Tür schließt nicht	1) Fremdkörper in der Gleitschiene	Entfernen des Fremdkörpers
	2) Fremdkörper in der SOFT-CLOSE Führung	Entfernen des Fremdkörpers
	3) Fanghaken des SOFT-CLOSE ist ausgelöst	a) Gleiter richtig montieren b) Nachrüstmodul SOFT-CLOSE ersetzen
	4) Dämpfer defekt	Nachrüstmodul SOFT-CLOSE ersetzen
	5) Gleiter falsch montiert	Gleiter richtig montieren, ggf. Fanghaken spannen
	6) Falsche Positionierung des Beschlages	a) Nachrüstmodul SOFT-CLOSE Richtung Türmitte verschieben b) Anschraubplatte korrigieren
Tür rastet nicht in die Rastfeststellung	1) Fremdkörper in der Gleitschiene	Entfernen des Fremdkörpers
	2) Gleiter falsch montiert	Gleiter richtig montieren
	3) Haltefeder defekt	Rastfeststelleinheit auswechseln

Entsorgungshinweise

Denken sie an den Umweltschutz. Zur Entsorgung von Verpackungsmaterialien und Beschlagenteilen gibt es ein öffentliches Rücknahmesystem. Auskünfte über Sammelstellen und aktuelle Bestimmungen erhalten sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Vorschrift zur Entsorgung von Gasdruckfedern

 Gasfedern stehen unter Druck. Sie dürfen nicht geöffnet oder über 80°C erhitzt werden. Diese Produkte sind mit Öl gefüllt. Entsorgung nur über Rohstoffhandel oder Sondermüllsammelstelle. Teile nicht in den Hausmüll geben, Öl darf nicht ins Erdreich oder in Gewässer gelangen.

Hinweis zur Entsorgung in Fachwerkstätten

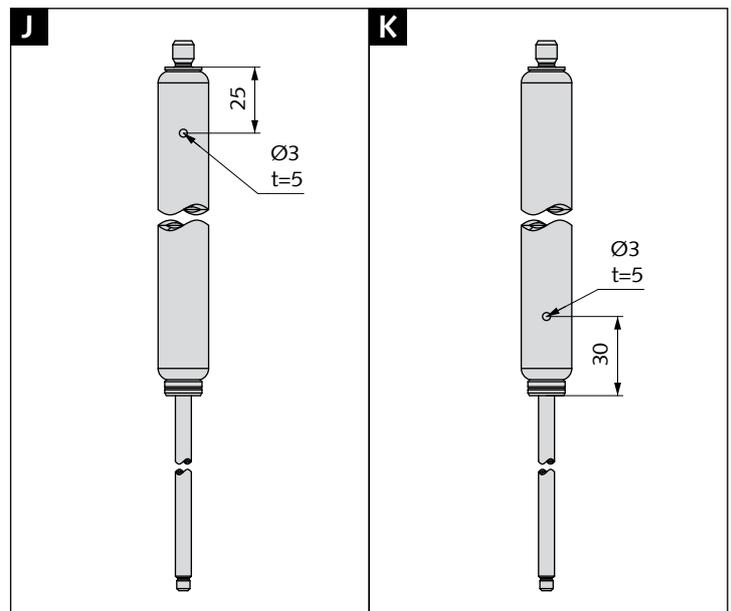
Unter Beachtung der Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften sind folgende Arbeiten durchzuführen.

- Gasfeder fest in den Schraubstock einspannen
- Gasfeder an der vorgegebenen Stelle mit einem Ø 3 mm dicken Bohrer aufbohren, damit das Gas entweichen kann.



VORSICHT: Die Kolbenstange könnte ausfahren bzw. einfahren wenn das Gas entweicht. Bohrung ca. 25 mm vom Zylinderboden anbringen (siehe **Abb. J**).

- Während des Bohrens die Bohrstelle gegen wegspritzende Späne und Öl abschirmen. Augenschutz tragen! Die Bohrung muss ca. 5 mm tief ausgeführt werden.



- Durch mehrmaliges Auf- und Abbewegen der Kolbenstange wird das Öl aus der Gasfeder gepumpt. Wenn sich die Kolbenstange trotz Bohrung nicht bewegen lässt, nochmals eine Bohrung ca. 30 mm von Führungsseite (entgegengesetzte Seite) anbringen (siehe **Abb. K**).



Wilh. Schlechtendahl & Söhne
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 18–32
42579 Heiligenhaus
Deutschland

Tel.: +49 (0) 20 56 / 17-0
Fax: +49 (0) 20 56 / 51 42

wss@wss.de
www.wss.de